absolut unabweisbare Stellenschaffungsanträge der Verwaltung des Jugendamtes

1. Stellenschaffungen

Entsprechend den Vorgaben der AdO werden Stellenschaffungsanträge nur für den absolut unabweisbaren Bedarf vorgelegt. Absolut unabweisbar sind nach Ansicht von J Stellenschaffungen

- zum Betrieb neuer Einrichtungen bzw. Projekte, die vom Stadtrat beschlossen wurden,
- zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und
- zur Erfüllung neuer gesetzlicher Aufgaben, wo bereits alle Möglichkeiten der Prozeßoptimierung ausgeschöpft sind und die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nur durch zusätzliche Personalkapazität möglich ist.

Leider sind nicht für alle Stellenschaffungsanträge Deckungsvorschläge aus dem J-Stellenplan bzw. Budget möglich.

1.1 Kinder- und Jugendarbeit

■ Schulsozialpädagogik

Der Stadtrat hat das Maßnahmepaket "Schulsozialpädagogik - Kooperation Jugendhilfe und Schule" beschlossen. Darin sind Maßnahmen enthalten, die eindeutig zum Geschäftsbereich Ref. V gehören. Entsprechende personelle/sachliche Ressourcen für eine zukünftige Aufgabenerfüllung sind nicht vorhanden, so dass Stellenschaffungen notwendig würden.

Für äußerst dringlich wird der Ausbau der Schülertreffs gehalten; für die anderen damals im Maßnahmepaket vorhandenen Projekte werden keine Anträge vorgelegt.

- M 19: 2 Schülertreffs
 - 2 Sozialpädagogenstellen VGr. IV b
 - 2 Erzieherstellen VGr. V c/V b

Die Standorte werden aus der Liste mit den dringendsten Bedarfen in Abstimmung mit dem staatlichen Schulamt und SchV ausgewählt.

Deckuna:

Deckungsvorschläge aus dem J-Stellenplan bzw. Budget sind nicht möglich.

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: nein

absolut unabweisbare Stellenschaffungsanträge der Verwaltung des Jugendamtes

■ Fortschreibung des Planes "Spielen in der Stadt"

Schaffung einer halben Stelle, VGr. IV a

befristet bis Ende 2006

Deckung:

Stellenplan bzw. Budget J

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: ja

■ Jugendsozialarbeit an Schulen

Hauptschule Herschelplatz 1 Sozialpädagogenstelle VGr. IV b

Hauptschule Scharrerstraße

1 Sozialpädagogenstelle VGr. IV b

Die Auswahl der Schulen erfolgte in Abstimmung mit dem staatlichen Schulamt und Ref. IV.

Deckung:

Dauerhafte Teildeckung in Höhe von 40 % pauschalierter Personalkosten durch Landesförderung.

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: nein

■ Kinder- und Jugendhaus An der Radrunde (Herpersdorf)

1 Leiterstelle (Sozialpädagoge) VGr IV a 2 Erzieherstellen VGr Vc/Vb

Mit Fertigstellung des Kinderhortes (Stellen sind bereits geschaffen) und des Kinder- und Jugendhauses im Frühjahr 2005 zu rechnen.

Deckuna:

Deckungsvorschläge aus dem J-Stellenplan bzw. Budget sind nicht möglich.

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: ja

absolut unabweisbare Stellenschaffungsanträge der Verwaltung des Jugendamtes

Nachrichtlich:

■ ASP Volkmannstraße und Grünewaldstraße

Bisher ist eine Sozialpädagogenstelle für beide Plätze vorhanden. Zum dauerhaften Betrieb beider Plätze ist zumindest eine weitere Stelle unabweisbar, siehe hierzu unter E.2.

Siehe auch TOP 1 der Vorlage

1 Erzieherstelle VGr. V c/V b

■ ASP Neulichtenhof

Der betreute Spielplatz Neulichtenhof ist im Frühjahr 2004 betriebsbereit, dazu sind die Leiterstelle und die Erzieherstelle unabweisbar.

- 1 Leiterstelle (Soz.Päd.) VGr. V b/IV
- 1 Erzieherstelle VGr. V c/V b

Für beide Plätze wären die zu schaffenden Stellen über Personalkostenzuschüsse an den Trägerverein Kinderhaus e. V. zu realisieren, **siehe hierzu unter E.2**.

■ Archäologischer Spielplatz Rehhof

Der archäologische Spielplatz wurde 2003 mit der Leiterstelle eröffnet. Zum dauerhaften Betrieb ist die Erzieherstelle unabweisbar; Anstellungsträger wäre die Stadt Nürnberg, Betriebsträger die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V.

1 Erzieherstelle VGr. V c/V b

Deckung:

Deckungen sind für die beantragte Stelle nicht vorhanden.

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: nein

absolut unabweisbare Stellenschaffungsanträge der Verwaltung des Jugendamtes

1.2. Kindertagesstätten

■ Rechtsanspruch auf Kindergartenplatz

Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2005 keine im MIP finanzierten städtischen Kindergärten in Betrieb gehen.

Außen E-Klasse in Langwasser Julius-Leber-Straße Kooperationsprojekt Schule/Jugendamt

1 Erzieherstelle VGr. VI b/V c

Deckung: Budget J

Begutachtung durch Ref. I/OrgA: ja

■ Schaffung neuer Krippen- bzw. Hortplätze

In den Kindergärten Imbuschstraße und Weltenburger Straße können Krippenplätze durch stellenneutrale Umwandlung der Kindergartenstellen geschaffen werden. Dies wird nach Absprache mit OrgA gesondert verfolgt.